

Flaschenpost



Was bisher geschah...

Nach einer turbulenten Busfahrt, die sich Dank des Wetters wie eine Reise auf Hoher See angefühlt hat, ankerten wir voller Zuversicht und Hunger vor einer wunderschönen Südseeinsel. Wir hatten kaum Zeit unseren Reiseleiter besser kennen zu lernen, als er auch schon wieder mit einem irren Lachen im Gesicht davonsob und uns mit vier schwerreichen Damen aus besserem Hause zurückließ. Wir standen noch recht verduzt herum, als plötzlich, wie aus dem Nichts, eine fruchterregende Gestalt aus dem Dickicht des Dschungels trat...der **PIRATENKAPITÄN!!** Nachdem er die reichen Damen um ihren Reichtum erleichtert hatte, wandte er sich uns zu. Wir wurden vor die Wahl gestellt: Pirat zu werden oder bis in alle Ewigkeit auf der Insel zu vermodern. Nach einem wirklich kurzen Moment der Überlegung und Abwägung unserer Möglichkeiten, entschieden wir uns nun dafür, uns zu waschechten Piraten ausbilden zu lassen.

Die erste Bewährungsprobe – alle Namen der 46(!!!) TeilnehmerInnen kennenzulernen – meisterten wir dank der Hilfe des Quartiermeisters bravourös. Voller Spannung warten wir nun darauf, was der nächste Tag unseres neuen Piraten-Daseins bringen wird.

Habt ihr einen tollen Witz?
Ein piratiges Rätsel oder eine seeräuberisch geniale Geschichte?
Der Fuzzi vom Tag sammelt eure Beiträge für die Flaschenpost!!
Die besten Artikel werden gedruckt!



harrharrharr

Was macht ein Pirat am Computer?
Die Enter-Taste drücken.
von Famix

Das Ding des Tages
Vier Beine hat es und läuft doch nicht.
Federn hat es und fliegt doch nicht.
Immer wenn es mäuschenstill,
denn wer drin liegt, nur Ruhe will.

Flaschenpost



Was bisher geschah...

Nach einer ruhigen Nacht, die gegen 6 Uhr morgens durch den ohrenzerfetzenden Donner der Kirchturmglöcken recht unsanft ihr Ende fand, begegneten wir beim Frühstück wieder dem Kapitän und durften gleich einmal unter Beweis stellen, wie effektiv das gestrige Namenmerktraining verlaufen war. Mit einem fast schon an Zufriedenheit grenzenden Ausdruck im Gesicht, meinte dieser, dass es nun Zeit wäre, unser Landratten-Outfit abzulegen und endlich wie echte Piraten aus der Wäsche zu gucken. Zuerst aber sollten wir noch den Sinn von Gemeinschaft, die ja auf Schiff besonders wichtig ist, ergründen, um danach voll Elan und Energie loszuziehen, um uns ein tolles Piraten-Outfit zuzulegen: Augenklappe, Ledergürtel, fetziges Shirt, Piratentuch und Abzeichen. Jetzt hatten wir uns wieder eine Stärkung, in Form von köstlichen Hühnerschnitzel und Falafel mit Salat, redlich verdient. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Spezialausbildungen zu SchiffsmalerInnen, SchatzsucherInnen und KundschafterInnen. Einige übten sich in der Kunst des Fernrohrschmiedens, andere bevorzugten es, sich kreativ zu betätigen, während wieder andere sich mit der Kartographie der Insel beschäftigten. Des Nachts wurde unsere Ruhestätte von, auf der Insel heimischen Piraten-Zombis heimgesucht. Die Wesen stellten sich allerdings als durchaus sympathische Zeitgenossen heraus, sobald man herausgefunden hatte, was sie gerne mochten, waren sie fast streichelweich. Nach so viel Abenteuer, waren wir nun reif für die Kojen.

Eure Witze, Rätsel und Geschichten- vielleicht schon morgen in der Flaschenpost!
Meldet euch noch heute beim Fuzzi eures Vertrauens.



Montag, 21.08.

harrharrharr

Was sagt ein Pirat, wenn er trockenes Gras sieht?
Aho!

Warum kann ein Pirat nicht Karten spielen?
Weil er auf dem Deck sitzt!

Das Ding des Tages

Loch an Loch
und hält doch?

Auflösung von gestern: das Bett

Flaschenpost



Was bisher geschah...

Endlich war es soweit! Voller Vorfreude auf die Ereignisse des Tages sprangen wir, eineinhalb Stunden NKL (nach Kirchturmlärm), aus den Federn, um unseren Seemannssack für die erste Inselerkundung zu schnüren. Von herrlichen Smaragden, Rubinen und Diamanten hatte uns der Kapitän vorgeschwärmt, doch nur für die Schlausten und Tapfersten wäre dieser Schatz vorgesehen und der Weg war gespickt mit abenteuerlichen Aufgaben. Wir lernten Tierfährten zu lesen – vom Wildschein- bis zum Igelabdruck war alles dabei – und genau hinzuhören, um die vielen verschiedenen Tiere im Dschungel besser verstehen zu können. Auch über die Insel-Flora, also all die ungewöhnlichen Pflanzen, die hier wie wild durcheinanderwuchsen, konnten wir viel Neues erfahren, z.B. dass wir diese nicht einfach anfassen sollen, wenn wir sie noch nicht kennen. Und nachdem wir alle Rätsel und Herausforderungen so großartig gemeistert hatten, wurden wir tatsächlich ganz reich mit einer kühlen Schatzkiste voll köstlicher Eislutscher für unsere Anstrengungen beschenkt. Dennoch, das war ein ganz schön schweißtreibendes Unterfangen und so hatte sich der schlaue Kapitän als weitere Belohnung auf dem Lagerplatz eine ganz wundervolle Überraschung einfallen lassen: Eine warme Dusche...hach, riechen wir jetzt wieder gut, vielleicht nicht mehr so piratig-würzig und nach See, aber dafür tränen uns die Augen nicht mehr so, wenn wir uns den anderen nähern.

Wirrrrrr sammeln immerrrr noch...meldet euch, noch heute!!! 😊



Dienstag, 22.08.

harrharrharr

Eine Kanonenkugel rollt über das Deck!
Was fehlt?...Der Witz
von Ferao

Das Ding des Tages
Ein Pirat hat 4 Töchter. Jede Tochter hat einen Bruder. Wie viele Kinder hat der Pirat?
Auflösung von gestern: die Kette

Flaschenpost



Was bisher geschah...

Die Fanfaren, welche die diesjährigen Karibischen Piratenspiele ankündigten, waren bis weit über alle Ozeane zu hören (und – kaum mochte man seinen Ohren trauen – begannen ihre Signale bereits um 6 Uhr morgens zu senden). Von fern und nah warfen Piraten ihre Enterhaken, legten ihre frisch gebohrten Planken zurecht und stürmten mit viel Gegröle die, nun gar nicht mehr so einsame Insel, um an dem Spektakel teilzunehmen. Diese Chance uns mit den Besten der Besten in den beliebten Disziplinen Kapernfahrt, Planken-Balance oder Segelschnellflicken zu messen, konnten wir uns nicht entgehen lassen.

Während das Pirolympische Komitee sich zur Beratung zurückzog, stellten wir uns erneut einer kleinen Piratenprüfung des Kapitäns. Dieses Mal ging es darum, so geschickt wie möglich unsere zukünftige Beute zu schmuggeln und zu vermehren, ein Riesenspaß!

Dann kam der Moment der Wahrheit, aufgeregt fieberten wir den Ergebnissen der Spiele entgegen... Und tatsächlich war es uns gelungen, gleich mehrere Goldmedaillen, unter anderem in der Kategorie Zusammenarbeit und Gemeinschaftssinn zu gewinnen! Hurra! So hieß es erst einmal auf zur Siegerehrung und der anschließenden Feier in der piratigsten Disko, die das Eiland bisher gesehen hatte.

Keep on Pirock'n'rolling!

WitzeWitzeWitze...wir brauchen mehr Witze!!!
Zaubert der Flaschenpost-Redaktion ein Lächeln ins Gesicht – noch heute!!



Mittwoch, 23.08.

harrharrharr

Was ist weiß und geht den Berg hoch?
Eine Lawine mit Heimweh.
von Rana

Das Ding des Tages
Rate was ich weiß:
Sie brennt und ist nicht heiß.

Auflösung von gestern: 5